

Wieviele Mitarbeiter arbeiten bei Moduline?

3

Die Moduline AG beschäftigt sich seit 1986 ausschliesslich mit EDV- und IT- Problemlösungen rund um die Reisebranche. Das Team verfügt über fundierte und anerkannte Erfahrung in Programmierung, Betriebswirtschaft und Reisebüroadministration.

Zu welchen CRS gibt es Schnittstellen?

Sabre, Galileo, Amadeus, TourOnline, CETS (und weiteren nach Bedarf).

Schnittstellen werden je nach Notwendigkeit des Kunden integriert und gepflegt. Die Qualität der Schnittstellen ist sehr unterschiedlich und nicht allein abhängig von Moduline. Je nach TRISS Anwender reicht dies von hervorragend (zum Beispiel bei Flugleistungen) bis zu kaum brauchbar (zum Beispiel bei ad hoc Veranstaltungstickets). Besteht jedoch ein ausgewiesenes Bedürfnis nach spezifischen Verfeinerungen, können die Interfaces punktuell angepasst werden. Bei einem Volumen von 60 Anwendern in jedem Fall eine erwähnenswert Option.

Gibt es eine Schnittstelle zu CETS?

Ja (aber nur CETS mit Standleitung, also nicht über Focal Point Net)

Gibt es Account Management Schnittstellen wie Air Plus - Tamara, Diners Account, Amexco (Business Travel Account etc.?)

Standardmässig sind keine Schnittstellen zu CC Firmen vorhanden.

Eine Integration wäre gebührenpflichtig und im Zusammenhang mit den übrigen Schnittstellen zu den CC Firmen zu betrachten. Die zusätzliche finanzielle Belastung für die Entwicklung ist abhängig von den konkreten Anforderungen an diese Schnittstelle, hält sich aber erfahrungsgemäss selbst bei kleineren Firmen in akzeptablen Rahmen.

Gibt es Schnittstellen zu externen Buchhaltungen?

TRISS verfügt über eine zweckmässige, integrierte Buchhaltung. Andere Buchhaltungen werden insofern unterstützt, als dass diverse Sammlisten erstellt und bei Bedarf exportiert werden können. Betriebe, welche mit TRISS arbeiten und ihre Zahlen regelmässig Konzernbuchhaltungen zuliefern, arbeiten erfolgreich mit diesen Listen. Dies jedoch als Schnittstelle im eigentlichen Sinn zu bezeichnen, wäre vermessen.

Immer mehr verzichten Airlines auf Kommissionszahlungen. Reisebüros verrechnen ihre Arbeit Spesen/Gebühren. Welche Verrechnungs-Möglichkeiten bietet die Software im heutigen Zustand, z.B. Ticketgebühren, Auftragspauschalen, Abrechnung nach Flugsegmenten (COPS = cost per segment), Abrechnung nach Zeit usw. Was ist evtl. in Planung?

Die Rechnungstellung erfolgt in TRISS nur bedingt in Abhängigkeit mit der Leistungsaufzählung. Das heisst, nicht jede Leistung muss zwingend mit einer Rechnungszeile verbunden sein. Eine Pauschalreise kann somit im Rechnungsteil als Pauschalbetrag erscheinen, im Leistungsteil aber aufgeschlüsselt werden in Flug, Hotel, Ausflug, Mietwagen und Zusatzleistungen. Nichts wird „automatisch“ in Rechnung gestellt. Sollten sich neue Tendenzen und Usanzen abzeichnen, werden wir TRISS schnell, zuverlässig und in Zusammenarbeit mit unseren Kunden ergänzen. Das Verrechnen von Ticketgebühren, Auftragspauschalen und COPS ist heute schon möglich und könnte bei Bedarf optimiert werden.

Das Thema Zeitabrechnung war bei der Neuausrichtung von TRISS2000 ein intern heftig diskutiertes Thema. Wir kamen zum Schluss, dass dies in der Schweiz in naher Zukunft höchstens bei einigen Firmen ein Thema sein könnte, nicht aber zur Usanz werden wird. Entsprechend haben wir unsere Datenstruktur mitunter auf diese Eventualität vorbereitet, bis anhin aber keine Akkordfunktionen programmiert.

Ist das Programm mehrsprachenfähig?

Ja. Die Formulare können in Deutsch, Französisch, Italienisch, Englisch und Spanisch erstellt werden. Die Datenpflege und rechtlichen Konsequenzen werden jedoch oft unterschätzt. Die Eingabemasken sind in Reisebüro Neudeutsch gehalten.

Ist ein Guided Booking möglich?

Nein

Ist TRISS filialenfähig? (Ein zentraler Server mit mehreren Aussenstellen)

Ja. Dies wird von verschiedenen unserer Kunden inzwischen erfolgreich praktiziert. In diesem Fall empfehlen wir Ihnen, die Belange der Hardware Installation, Konfiguration und Wartung mit Moduline zu koordinieren. Sie ersparen sich dadurch unnötige und oft ärgerliche Diskussionen rund um die Schnittstelle der Verantwortlichkeiten. Moduline ist langjähriger autorisierter HP Business Partner.

Sind Statistiken im Programm integriert?

Eine grosse (wir neigen zur Aussage „beliebige“) Anzahl von Auswertungslisten kann erstellt werden. Wenn etwas fehlt wird es in der Regel nachgereicht, je nach Art kostenpflichtig oder als Serviceleistung. TRISS liefert das Zahlenmaterial. Dieses kann bei Bedarf in dafür geeignete Programme übertragen werden. TRISS selbst verfügt über keine Diagramm Funktionen.

Bei Moduline sind wir uns der Wichtigkeit von statistischem Material bewusst und setzen alles daran, dem interessierten Anwender die Daten uneingeschränkt zur Verfügung zu stellen. Wir haben in all den Jahren aber auch festgestellt, dass wenige Anwender die statistischen Informationen dazu benutzen, strategische Entscheide zu stützen oder Entscheidungsgrundlagen zu erarbeiten. Vielmehr werden die Daten zu einer Art grafischen Vergangenheitsbewältigung verwendet und finden Eingang in Quartals-Jahres- und Geschäftsberichte. Dies wiederum bedeutet, dass die Darstellungen bestimmten graphischen Kriterien der einzelnen Betriebe entsprechen müssen, und daher besser mit einer spezialisierten Statistik- oder Grafiksoftware erstellt werden.

Seit wann ist die aktuelle Version im Einsatz?

Datenstruktur und Programmlogik seit 1986, Windows basierende Neuausrichtung seit Anfang 2000. Der Entwicklungsprozess von TRISS ist seit Beginn dynamisch und wird dies wohl auch bleiben. Es ist kaum absehbar, dass Standardlösungen für Branchenadministrationsen jemals wirklich alles Wünschbare und Sinnvolle bewerkstelligen. Die Entwicklungsmöglichkeiten sind vielfältig und unsere Projektordner gefüllt mit rationalisierenden und Leistung steigernden Funktionen. In diesem Zusammenhang möchten wir auch unsere ausgesprochene Kundennähe betonen. Die Mitarbeiter von Moduline sind extrem nahe am Produkt. Das heisst, sie gestalten und programmieren es selbst. Dies wiederum bedeutet für unsere Kunden, sie sprechen nicht mit provisionsorientierten Verkäufern oder vorgeschobenen Stellen, sondern sind direkt mit den Machern in Kontakt und damit sehr nahe am Produkt.

Wie viele Kunden (Anzahl Workstation) arbeiten mit dem System?

TRISS Kunden:	ca. 100
TRISS Workstations:	ca. 500

Ist geplant, die aktuelle Version durch eine neue zu ersetzen und falls ja, wann?

Zurzeit installieren wir Version 2 von TRISS-2000.

Welche Funktionen in die Version 3 fliessen werden, steht noch nicht fest. Sicher ist, dass sowohl in Bezug auf Oberfläche, also Bedienbarkeit und Datenstruktur nur Änderungen vorgenommen werden, welche den Datenbestand früherer Versionen und das Know How erfahrener Mitarbeiter best möglichst integrieren.

Wie hoch sind die Kosten für einen Supportvertrag?

15% der Softwarekosten.

Dieser Betrag beinhaltet auch die Updates innerhalb der Versionen. Wir selbst beurteilen unsere Geschäftspolitik diesbezüglich als sehr kundenfreundlich. So war beispielsweise auch der Wechsel von Version 1 auf Version 2 für Kunden mit Servicevertrag kostenlos obwohl der Funktionsumfang erheblich erweitert wurde.

Zum Schluss noch dies:

Wir pflegen eine offene und ehrliche Kommunikation. Wenn wir glauben, unser Produkt eigne sich für Ihren Betrieb nicht, so werden wir Ihnen dies mitteilen. Denn, - sollten Sie sich für TRISS entscheiden, so resultiert daraus eine Zusammenarbeit, die über den Verkauf einer Software hinausgeht. Wir kennen unsere Stärken und wissen, dass TRISS ein hervorragendes Programm für die Reisebüroadministration ist und weit mehr als eine null acht fünfzehn Lösung mit unzähligen Kompromissen ist. Wir werden unser Produkt auch nie als „Freeware“ auf den Markt schleudern, um dann mit Neukunden Serviceverträge abschliessen zu können.